

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 27. Januar 2026

Medienmitteilung Fasnacht 2026: Weitere Optimierung des Sicherheitskonzeptes

Die Sicherheitsmassnahmen an der Fasnacht 2025 haben sich bewährt. Trotz sehr vieler Besucher*innen war die Sicherheit zu jeder Zeit gewährleistet. Auf dieser guten Vorarbeit baut das Sicherheitskonzept für die Fasnacht 2026 auf. Die vorgesehenen Verbesserungen für 2026 betreffen vor allem die Gestaltung der verschiedenen Plätze. Ziel ist es, den Personenfluss besser zu steuern und den Zugang für Blaulichtorganisationen im Einsatzfall zu vereinfachen.

Für eine sichere Fasnacht 2026 haben die Stadt Luzern, der Kanton Luzern, die Luzerner Polizei, die Feuerwehr Stadt Luzern und Vertretungen der Fasnachtsorganisationen gemeinsam die Erfahrungen der Fasnacht 2025 ausgewertet und Optimierungsmöglichkeiten festgehalten. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Behörden und Fasnachtsorganisationen trägt dazu bei, dass mittlerweile eine grosse Akzeptanz bei den Fasnächtler*innen betreffend der getroffenen Sicherheitsmassnahmen spürbar ist.

Die wichtigsten Sicherheitsmassnahmen für die Fasnacht 2026:

- Weitere Optimierung der Platzgestaltung in Zusammenarbeit mit den Interessengemeinschaften auf diversen Plätzen in der Luzerner Altstadt
- Beobachtung und Auswertung der Personenströme an neuralgischen Standorten mittels Kameras
- Messung der Menschenmengen bei neuralgischen Plätzen und Gassen
- Personenlenkung bei der Tagwache am Schmutzigen Donnerstag
- Personenlenkung beim Rathaussteg, unter der Egg und bei der Reussbrücke
- Zwei Sanitätsposten (Winkelriedstrasse und Löwengraben)
- Fahrzeugsperrern zum ganzen Fasnachtsperimeter
- Anpassung des Toilettenkonzeptes

Parkverbotszonen für Fasnachtswagen

Zusammen mit den Interessensgemeinschaften der verschiedenen Plätze wurden die Anordnungen der Plätze definiert. Weiter wurden auch Parkverbotszonen für Fasnachtswagen festgelegt. Die Parkverbotszonen befinden sich auf neuralgischen Plätzen wie der Reussbrücke oder dem Rathausquai und werden mit speziellen Plakaten signalisiert. Mit diesen Parkverbotszonen wird der Personenfluss so gelenkt, dass Blaulichtorganisationen im Einsatzfall einfacher zufahren können.

Mit diesen Plakaten werden die Parkverbotszonen für Fasnachtswagen signalisiert:



Feuerwehr und Brandschutz

Die Feuerwehr der Stadt Luzern steht am Rand der Altstadt während den Hauptzeiten des Fasnachtstreibens mit Bereitschaftsgruppen und Einsatzfahrzeugen bereit. So ist auch bei vielen Besucher*innen ein rasches Reagieren jederzeit möglich. Fusspatrouillen von Feuerwehr und Luzerner Polizei überwachen die Sicherheitsvorkehrungen und unterstützen bei Ereignissen.

Die Feuerpolizei der Stadt Luzern führt seit vielen Jahren vor und während der Fasnacht Kontrollen in Lokalen durch – insbesondere zu Dekorationen, Fluchtwegen, Notausgängen und Personenbelegungen. In diesem Jahr werden die Kontrollen durch zusätzliche Patrouillen verstärkt. Festgestellte Mängel werden den verantwortlichen Betreibenden direkt vor Ort mitgeteilt und sind umgehend zu beheben. Bei Bedarf werden weitere Stellen wie Gastgewerbe und Gewerbepolizei, zusätzliche Polizeikräfte oder die Gebäudeversicherung beigezogen.

Empfehlung zu offenem Feuer in Innenräumen von Kanton und Stadt Luzern

Offenes Feuer in Innenräumen birgt grosse Risiken und gehört zu den Hauptbrandursachen. Kanton und Stadt Luzern haben für die diesjährige Fasnacht deshalb eine gemeinsame Empfehlung abgegeben: Bei Fasnachtsaktivitäten in Innenräumen wird Veranstaltenden, Gastronomiebetrieben sowie Betreibenden von Lokalen und sonstigen Innenräumen empfohlen, auf jegliche Formen von offenem Feuer zu verzichten. Dazu zählen insbesondere Kerzen, Wunderkerzen und Pyroartikel aller Art. Rechauds für die Zubereitung von Speisen sind von dieser Empfehlung ausgenommen, sofern Sicherheitsbrennpaste verwendet wird.

Umgang mit Feuerwerk und Pyrotechnik

Die Luzerner Polizei stellte an der Fasnacht 2025 vermehrt den Einsatz von Feuerwerk, pyrotechnischem Material und Böllern fest. Am Gütisdienstag wurden vier Polizeiangehörige verletzt, nachdem eine unbekannte Täterschaft unter der Egg Böller in der Menschenmenge gezündet und einen Böller direkt vor eine Polizeipatrouille geworfen hatte.

Feuerwerk, pyrotechnisches Material und Böller stellen bei einem Anlass wie der Fasnacht mit engem Perimeter und vielen Besuchenden ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Die Luzerner Polizei wird deshalb ein besonderes Augenmerk auf solche Aktionen richten und auch im Vorfeld der Fasnacht gezielt auf diese Gefahren hinweisen.

Gut informiert via WhatsApp-Kanal

Wie schon 2025 informiert der WhatsApp-Kanal «Sicherheit Fasnacht Stadt Luzern» während der «rüdigen Tage» zeitnah über aktuelle Sperrungen oder Umleitungen im Fasnachtssperimeter. Zusätzlich werden wissenswerte und allgemeine Informationen rund um den Fasnachtsbesuch in Luzern geteilt. Die Nutzung des Kanals ist gratis. Er kann über folgenden QR-Code abonniert werden:

**Abfall vermeiden**

Dem Thema Littering wird weiterhin besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Die erfolgreiche «Putztüüfeli»-Kampagne «Flaschen bleiben zu Hause» wird weitergeführt und soll dazu beitragen, dass möglichst wenig Glas an der Fasnacht verwendet wird. So werden die Verletzungsgefahr für die Besuchenden minimiert und die Aufräumarbeiten vereinfacht. Auch die Abfallsperren an der Reuss werden wieder installiert und ausgewählte Brunnen zum Schutz eingehüllt.

Zusammenarbeit von Behörden und Fasnachtsorganisationen

Als grosser Mehrwert für die Massnahmen rund um die Durchführung und Sicherheit der Fasnacht 2026 kann die gute Zusammenarbeit der Behörden mit Vertretungen der Fasnachtsorganisationen benannt werden. Vertretungen des Lozärner Fasnachtskomitees, der Vereinigten und der Vereinigten Interessengemeinschaft Lozärn (VIGL) waren bei der Konzeptionierung der Sicherheitsmassnahmen involviert und konnten Ideen, Wünsche und Erfahrungen in die Planung einbringen. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit ist vorbildlich und trägt dazu bei, dass die Fasnacht sicher und trotzdem ausgelassen und fröhlich stattfinden kann.

Weitere Informationen zur Fasnacht 2026:

<https://www.luzernschauthin.ch/de/>

<https://fasnacht.stadtluzern.ch>

www.stadtluzern.ch/putztuefeli